

Bayungasa Théophile Mundele (N0439)

*** Apostel von 1993 bis 2006**

Lebensdaten

- geboren am 20. Dezember 1951 in Ndana (Bas Zaire), Belgisch-Kongo
- gestorben am 11. Januar 2006 (54)

Amtstätigkeit

- 19. September 1978: Diakon (26)
- 7. Juli 1980: Priester (28)
- 20. Juni 1981: Evangelist (29)
- 30. Oktober 1985: Hirte (33)
- 2. November 1988: Bezirksevangelist (36)
- 19. September 1990: Bezirksältester (38)
- 20. September 1992: Bischof in Zaire (40)
- 26. September 1993: Apostel durch Stammapostel Richard Fehr in Bukarest, Rumänien (41)

Arbeitsbereich

- Teile Zaires bzw. der Demokratischen Republik Kongo

Zuständige(r) Bezirksapostel

- Michael Kraus (1993 bis 1994)
- Erwin Wagner (1994 bis 2002)

- Leslie Latorcai (2000 bis 2006)

Aus seinem Leben

(Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus der Loseblattsammlung „Apostel der Endzeit“. © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)

„Am 20. Dezember 1951 wurde ich in der Stadt Ndana in der Provinz Bas Zaire (Zaire) geboren. Meine Eltern waren Christen und suchten stets nach der Wahrheit. Nach Ende meiner schulischen Ausbildung unterrichtete ich von 1972 bis 1982 an einer Schule.

1984 heiratete ich Madeleine Nsimba, ein gottesfürchtiges Mädchen. Durch die Gnade Gottes wurden wir mit fünf Kindern gesegnet. Unsere drei Jungen und zwei Mädchen haben wir in der Apostellehre erzogen.

Zum ersten Mal hörte ich von der Sendung lebender Apostel, als mein Onkel mich 1978 einlud, einen Gottesdienst der Neuapostolischen Kirche zu besuchen.

Getauft und versiegelt wurde ich am 19. September 1978, obwohl viele meiner Angehörigen sehr dagegen waren, daß ich diesen Glauben annahm.

Im Lauf der Jahre empfing ich folgende Ämter:

19. 09. 1978 Diakon
07. 07. 1980 Priester
20. 06. 1981 Evangelist
30. 10. 1985 Hirte
02. 11. 1988 Bezirksevangelist
19. 09. 1990 Bezirksältester
20. 09. 1992 Bischof.

Allen, die mir mit ihrer Liebe auf dem Weg des Glaubens geholfen haben, bin ich sehr dankbar. Insbesondere Apostel Lukusa Nkongolo war mir ein Vorbild.

Sehr bewegte mich, als unser Stammapostel am 26. September 1993 anläßlich der Ordination zum Apostel uns, die wir am Altar standen, sagte: *‚Das oberste Gebot für uns Apostel ist Seelenliebe. Denkt daran: Jede Seele ist dem lieben Gott mehr wert als die ganze Welt. Liebt die Seelen und arbeitet in Demut, dann werdet Ihr Großes tun können.‘*

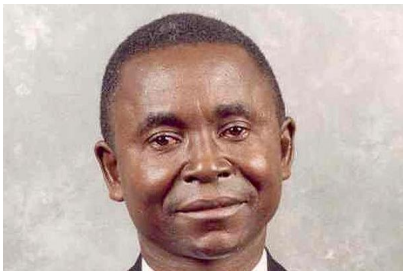
Ich will alles in meiner Macht stehende tun, diese Worte zu erfüllen, um die rechte Hand derer sein zu können, die mir vorangehen. Mit ihren Gebeten helfen sie uns, ihnen im Einssein und im Glauben nachzufolgen bis zur Ersten Auferstehung.“

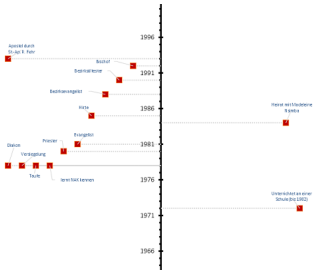
B. T. Mundele ging am 11. Januar 2006 nach längerer, tapfer ertragener Krankheit heim. Die Trauerfeier führte Apostel Y. Kabengele am 14. Januar 2006 in der Zentralkirche Inkisi, Bas-Congo, durch.

26. September 1993

Downloads

- Apostel Théophile Mundele Bayungasa heimgegangen (von "nak.org")


1996
1991
1986
1981
1976
1971
1966